

Wasmer aus Meldorf

I.

Heinrich, * Verden/ Aller 1512 err., † ebd. 8.7.1592, Kanonikus und Ratsherr in Verden 1570;
oo 1542 err. Armgardt **Bulkberg**, * um 1515, † Verden 22.10.1594, # bei ihrem Vater unter dem "Bulkbergischen
Stein".

Sohn:

II.

Johann, * Verden/ Aller 1549 err., † Meldorf 14.2.1604, # im Dom. Sekretär des Statthalters von Holstein Graf Heinrich Rantzau, durch dessen Beförderung wurde er kaiserlich immatrikulierter Notarius. Als Notar erstmals genannt 30.8.1576. In einem Schreiben vom 11.11.1584 aus Meldorf an Heinrich Rantzau wegen des 1582 bewilligten Türkenschatzes berichtet er von seiner Teilnahme am Rendsburger Landtag und von einer bevorstehenden Reise nach Leipzig. Landschreiber in Süderdithmarschen 1585. Im Meldorfer Türkenschatzregister 1597 im Norderstrate-Viertel mit 4 Mark 12 Schilling verzeichnet. Kalandschreiber 1600. Mitglied der 109-Bürgerschaft in Meldorf. Besaß mehrere Höfe in Süderdithmarschen. Stiftete zusammen mit Johannes Held die Kanzel im Meldorfer Dom.

oo Meldorf 22.5.1585 Margaretha **Steinhaus**. Das bedeutende Epitaph der Eheleute mit ihren Standbildern von 1605 hängt im Dom zu Meldorf.

Kinder:

III.

1. **Christine**, * 31.5.1586, † 17.1.1587.

2. **Hinrich**, * Meldorf 14.8.1588, † Meldorf 7.9.1643, # 18.9. Imm. Rostock .2.1606, Gießen 13.5.1608, Leipzig W 1609. Ratsherr in Itzehoe 1618, 2. Bürgermeister (1622). 1623 mit seinen Brüdern im Tholage-Register im Norder-Verdendeel in Meldorf mit einer Steuer von 12 Talern verzeichnet. Flüchtete im September 1627, nicht wie der 1. Bürgermeister vor den Wallenstein'schen Truppen aus der Stadt. Verhandelte mit dem Obersten Johann Aldinger um einen Schutzbrief für die Stadt, der am 22.9.1627 ausgestellt wurde. 1. Bürgermeister (1628), Landvogt in Süderdithmarschen 24.6.1630. Mitglied der 109-Bürgerschaft in Meldorf.

"Ein gelehrter, eifriger Mann, und eines geschwinden Judicii, hat in seinem Amt viel Widersacher und Feinde gehabt" schreibt Anton Vieth. Seine Amtsführung gab Anlaß für viele Beschwerden. 1634 führte er Prozesse mit den Landesgevollmächtigten. 1639 umfaßte die Beschwerde der Süderdithmarscher Landschaft 39 Punkte. Er hatte es verstanden seine Amtsgeschäfte übermäßig zu seinem finanziellen Vorteil zu nutzen.

oo Pinneberg .5.1615 Beata **Schmiedling**.

Kinder:

IV.

1. **Benedictus Johannes**, † 1627.

2. **Conrad von Wasmer**, * Itzehoe 3.3.1627, † Glückstadt 12.10.1705, beläutet 26.11., # Meldorf. Schule in Lüneburg, imm. Rostock .5.1642, Helmstedt 21.4.1646, Leiden 7.5.1649, Orléans 1652, Heidelberg 17.1.1655, JUL 1658, Landespfennigmeister in Dithmarschen, Sachwalter in Glückstadt 1661, Justizrat vor 1677, Etatsrat 1685, Regierungs- und Oberkonsistorialrat, Vicekanzler der Regierungs- und Justizkanzlei in Glückstadt (1680-1691). Bezog etwa 1680 als Mieter ein 1644 erichtetes Gebäude in Glückstadt und wandte erhebliche Sanierungskosten auf, die mit der Miete verrechnet wurden. 1683 erwarb er das Haus aus dem Konkurs des Vorbesitzers. Landkanzler beim holsteinischen Landgericht 1684, Etatsrat 1685, geadelt 21.9.1695.

oo 1. ... 1658 Margaretha **Steenmann**, ~ Krempe 30.11.1634, † 10.8.1667. - T.v. Hinrich **Steenmann**, † 1673, JUD, Verwalter des Gutes Heiligenstedten, u. Catharina **Stamerjohann**, † 1668.

Kinder: Tochter, früh †. Christian Hinrich, * 4.1.1660, † 13.1.1673.

oo 2. Meldorf 3.9.1668 Margaretha **Bruhn**, * Meldorf 28.6.1651, † Glückstadt 13.2., # Glückstadt 15.3.1676.

Sohn:

V.

1. **Johann Jacob**, ~ Glückstadt S.u.G. 17.2.1671, † Glückstadt 27.2.1747, imm. jur. Kiel 22.8.1688 nov., Franeker/ Holland 1691, verbrachte 2 Jahre auf Reisen, Kanzlei- und Regierungsrat 1695, später Justiz-, Etats-, Konferenzrat (gen. 1701), Vicekanzler der Regierungs- und Justizkanzlei in Glückstadt 1732. Errichtete 1716 den Wasmerhof im heutigen Friedrichsgabekoog. Das ererbte Haus in Glückstadt (Wasmerpalais) lies er im Barockstil modernisieren. König Friedrich V. ersteigerte es für 3.900 Reichstaler 3.3.1752.

oo 1. Glückstadt S.u.G. 17.4.1695 Catharina (Maria) Elisabeth **Gude**, † 16.11.1697. - T.v. Marquard **Gude** (1635-1689), Jurist und Bibliophile, u. Maria Elisabeth **Pauli**, † 1683.

oo 2. Glückstadt S.u.G. 2.12.1698 Anna Johanna **Pauli von Rosenschild**, * Hamburg 19.9., ~ Hamburg

23.9.1683 rk, † Glückstadt 28.3.1751, # Meldorf 6.4. - T.v. Jacob Hinrich **Pauli**, * Rostock 12.2./12.4.1637, †

Glückstadt um 20.3.1704, # Wilster. Prof. der Anatomie und Historie, kgl. dän. Histograf, im Staatsdienst kgl. dän. Gesandter in London, geadelt als von Rosenschild 1698, Kanzlei- und Justizrat, Assessor beim Oberappellationsgericht in Pinneberg. oo Winsen¹ 30.8.1682 Elisabeth Apollonia **Rheder**, ~ Wilster 9.10.1664, † Hamburg 5.1.1733.

Sohn:

- **Simon**, ~ Glückstadt S.u.G. 17.1.1715, † Schleswig 14.10., # Schleswig-Friedrichsberg 20.10.1767, Page bei Herzog Friedrich Karl von Plön, Kavalier bei dessen Schwester Gräfin Wilhelmine Auguste Rewentlow, Kanzleirat beim Gottorfer Obergericht in Schleswig 1747, Justizrat 1752, Etatsrat und Vizekanzler in Schleswig.

oo 1. Ehekontrakt Bredstedt 20.3.1750 Dorothea Margaretha **Claussen**.

oo 2. Wöhrden 10.10.1754 Charlotta Amalia **Claussen**,

Sohn:

- **Lorenz Jacob**, * Schleswig 17.8.1760, † 18.7.1829, stud. jur. Kiel 7.10.1782 nov., Auskulant am Obergericht in Schleswig, Oberstleutnant und Chef des 2. Bataillons beim schleswigischen Jägercorps in Rendsburg;

oo Schleswig Sophie Henriette **von Brockdorf** aus dem Hause Rohlsdorf, sie oo 1. ... **von der Wisch**.
7 Kinder.

oo 3. Glückstadt S.u.G. 22.11.1677 Christiana **Rheder**, ~ Wilster 22.4.1663, † 15.5.1740. - T.v. Johannes **Rheder**, ~ Wilster 7.12.1629, † ebd. 2.8.1677, # 29.8., imm. Wittenberg 21.10.1648, Straßburg 1650, Leiden 20.6.1653, JUD Leiden 1654, Advokat in Wilster. oo Wilster 17.2.1656 Margaretha **Dorn**, ~ Wilster 28.5.1638, † Wilster 14.3.1676 (- T.v. Reimar **Dorn**).

Tochter:

- 2. **Margaretha Christiana**, * 8.11.1678, † 11.3.1698, # Glückstadt 22.7.²

IV.

- 3. **Dorothea**, † Hemme 10.7.1668; oo Johann **Creisbach**, † Hemme 14.2.1671, Landesgevollmächtigter in Hemme, errichtete ein Epitaph in der Hemmer Kirche für seine Eltern und seine eigene Familie 15.10.1635. - S.v. Johann **Creisbach** u. Anna ...

Tochter:

- Beate Charlotte **Creisbach**, * Hemme 27.7.1660, † Behmhusen 5.5.1725; oo 1684 Paul **Paulsen**, * Behmhusen 4.10.1661, † Behmhusen 12.7.1720, Hofbesitzer. - S.v. **Gehls Paul**, Hofbesitzer in Behmhusen, u. Telsche ...

- 4. **Beata**, † Altona 1704; oo Anton **Goldbach**, † vor 1704, Amtsvogt in Ottensen, nach Erhalt des Stadtrechts 23.8.1664 erster Bürgermeister in Altona 3.10.1664 bis 1680.

Kinder **Goldbach**:

- a. Tochter oo ... **Wulf**, Justizrat.
- b. Dorothea Maria; oo ... **Hamstede**, erster Amtsvogt in Altona.
- c. Sohn, Assessor im Oldenburgischen und Rat bei Graf Friedrich Ahlefeld.
- d. Sohn, Leutnant, † unverheiratet.

- 5. **Catharina**, * Meldorf nach 1615, † Hamburg 1.12.1657; oo Peter **Boye**.

Kinder **Boye**:

- a. Boje Peters, kgl. dän. Major; oo Anna Catharina **Held**.

Tochter:

- Catharina Beata **Boye**, ~ Meldorf 29.8.1675.

- b. Conrad, Capitain.

- c. Sohn.

- d. Margaretha, * 14.9.1642, † 13.10.1698; oo 17.10.1661 Johann **Johansen**, * 28.3.1634, † 15.4.1690, Kirchspielsvogt in Meldorf.

- 6. **Anna**, * (Meldorf), † (Brunsbüttel) nach 1653; oo 22.8.1633 Matthias **Boie**, * Brunsbüttel um 1600, † 1653, # auf dem neuen Friedhof. Erbgesessener und Kirchspielsvogt in Brunsbüttel 1631, Assessor des Gerichts in Meldorf, wohnte in Meldorf seit 1637, Landespfennigmeister 1649. Im Testament vermachte er der Kirche 1 Morgen Land für den neuen Friedhof 28.12.1652.

Kinder **Boie**:

- a. Johann, † 1652, unverh.

- b. Margarete; oo Boye **Paulsen**, Hausmann in Brunsbüttel.

- c. Beate, * (Brunsbüttel) 12.11.1637, † Meldorf 5.1.1693, # 9.2. 1661 besaß sie 15 Morgen, 14 Scheffelsaat, 20 Ruten Land im Kirchspiel Brunsbüttel und 1677 einen Hof in Oster- und Westerbelmhusen.

oo Hamburg 18.7.1654³ Hinrich **Biestler**, * Hamburg 1628, † Meldorf 12.11.1677, # 21.11. Akad. Gymnasium

Hamburg 17.5.1644, imm. Wittenberg 12.5.1647, Straßburg 1649, Archidiakon in Meldorf 1653. [Siehe Ahnenreihe Biester.](#)

3 Töchter, u.a.:

- Anna Margaretha **Biester**; oo Meldorf 27.4.1680 Martin **Voss**, Magister phil., Pastor in Meldorf, Tochter:
 - Beata **Voss**, ~ Meldorf 25.10.1682, † Meldorf 4.7.1742; oo Michaelis 1706 Klaus (Nikolaus) **Hennings**, * Meldorf 14.7.1678, ~ 23.7., † Meldorf 31.5.1719, Schule in Meldorf und Lübeck, imm. Kiel 26.5.1698, Jena 1.2.1699, JUC Kiel 1705, Kanzleirat gen. 1718.
- d. Hinrich, Hofbesitzer in Belmhusen, Grundbesitz nach dem Ackerschätzregister 1661, 1665 und 1669: 27 Morgen 12 Scheffel und 23 Ruthen. 3 Kinder, u.a.: Wiebke, unverheiratet.
- e. Wiebke, # Marne 8.4.1720; oo Johannes **Köhn**, * Itzehoe, # Marne 27.9.1689, Dr. med. und Hofbesitzer in Marne und Kattrepel.
- f. Matthias, † vor 1664.

IV.

- 7. **Christina** oo Paul **Paulsen**, * Wöhrden 1614 err., † 16.1.1680, Kaufmann, Kirchspieltogt in Meldorf.
- 8. **Dorothea Maria** oo ... **Weihmann**, Lüneburgischer Landeshauptmann.

II.

- 3. **Anthon**, * 22.4.1590, † 15.2.1591.
- 4. **Armgardt**, * 14.10.1591; oo (Wilster) Andreas **Bolten**, sein Vater bürgt für ihn 22.11.1611, verkauft die beiden geerbten Häuser in Wilster 24.9.1624, Kirchspielschreiber in Brunsbüttel.
 - S.v. Hans **Bolten**, † vor 5.12.1613, Bürgerrecht in Wilster 1578, Kirchenhauptmann 1588, Ratsverwandter 1600, 2. Bürgermeister 1607, 1. Bgm. 1610, u. Catrine ... , lebte als Witwe 23.2.1614.
- 5. **Dorothea**, * 1592; oo um 1617 Hinrich **Thomas**, * Wilster um 1590, imm. Helmstedt 24.5.1608 "Henricus Thomae", Wittenberg 19.6.1610, wohnte in Meldorf 27.2.1618. - S.v. Martin **Thomas**, * Wilster um 1565, † 1607. Sohn: Martin.
- 6. **Johann**, * 12.1.1594, † 15.9.1594.
- 7. **Anthon**, * Meldorf 12.5.1595, wird 1623 mit seinen Brüdern im Tholage-Register im Verdendeel in Meldorf mit einer Steuer von 12 Talern erwähnt, Süderkirchspieltogt in Meldorf 1627-1645, Mitglied des Meldorfer Gerichts 19.2.1627, Landbesitz 1644 in Meldorf 12 Morgen, Hofbesitzer in Süderwisch/ Marne mit 30 Morgen, die noch 1658 unter seinem Namen im Steuerregister geführt werden.

Töchter:

III.

- 1. **Margaretha**; oo Johann **von Horsten**, † 7.12.1652, Organist in Meldorf. - S.v. ... **von Horsten**, Achtmann in Stade.
 - Kinder **von Horsten**:
 - a. Johann, Landes- und Kirchspielgevollmächtigter in Meldorf; oo Meldorf 21.6.1685 Margarete **Claussen** - T.v. Clauß **Hanssen** in Tallingburen.
 - b. Metta Catharina Johanna, * 1647 (1650), † 7.1.1718; oo Meldorf 24.10.1680 Boye **Wilckens**, * Nordhusen 1647. - S.v. † Jacob **Wilckens**, Kirchspieltogt in Marne. Kinder.
- 2. **Anna**; oo ... **Schmidlings**, zu Itzehoe.
- 3. **Margarete Elisabeth**; oo 1. ... **Schumacher**, Bürgermeister in Tönning; oo 2. Glückstadt S.u.G. 16.4.1680 Iver **Hoppe**, Admiral.

II.

- 8. **Johann**, * 17.4.1596, † 3.3.1598.
- 9. **Benedictus**, * 18.6.1597, † 3.1.1598.
- 10. **Margaretha**, * 15.8.1598; oo 1606 Heinrich **von Hatten**, * Segeberg (1580), † Schleswig (Rendsburg) (14.)12.6.1655, imm. Wittenberg 20.12.1603, Rostock .9.1606, JUD, kgl. dän. Gesandter beim Bischof von Osnabrück, Geheimrat, Landkanzler beim holsteinischen Landgericht 1632, kaiserlicher Adel 1635, RvD, Domherr in Schleswig 1635.
 - S.v. Christian **Hatten** aus Bremen, Amtmann zu Segeberg, u. Anna **Garpen**. Er oo 2. ... 1636 Elisabeth **Reiche** - T.v. Joachim **Reiche**, kaiserlicher Hofpfalzgraf, Syndikus des Ratzeburger und Lübecker Domkapitels, kgl. dän. Rat, u. Ursula **von Kampen**. Er oo 3. ... 2.1630 Catharina **Gude**, † 1661. - T.v. Claus **Gude** u. Anna **Sibbern**. Kinder **von Hatten**:
 - a. Margaretha, * Rendsburg 25.8.1617, † Schleswig 12.12.1656, # im Dom. oo Itzehoe 2.11.1635 Johann Adolph **Kielmann von Kielmannseck**, * Itzehoe 15.11.1612, † Kopenhagen 8.7.1676 in der Haft, # Schleswig 18.12.1683 im Dom. JUD, Landsyndikus für Holstein 1636, holstein-gottorfischer Hofrat 1637, rittermäßiger Reichsadel "von Kielmannseck" 10.5.1641, Wappenverbesserung

Wien 6.3.1652, kaiserlicher Hofpfalzgraf, Erbherr zu Satrupholm, geheimer Rat und Hofkanzler, Regierungs- und Kammerpräsident, Amtmann zu Reinbek, Trittau und Mohrkirchen, Dompropst zu Hamburg 18.12.1650, Propst des St. Johannis Klosters vor Schleswig.

- S.v. Friedrich Christian **Kielmann**, † 1632, Klosterschreiber in Itzehoe, u. Anna **Runge**.

- b. Bendix, * Rendsburg (1623), † 24.5.1685, eine Tochter wurde in Frederikshald geboren; oo Marie **Lilienchiold**
- T.v. Hans Hansen Smidt **Lilienchiold** u. Margrethe **Jonasdatter**.

II.

11. **Benedict**, * Meldorf 29.9.1599, † 1660, imm. Helmstedt 21.3.1619, gräflich ranzausischer Verwalter zu Schloß Breitenberg, Klosterschreiber 20.6.1630⁴, Ratsherr in Itzehoe 1637, während der Belagerung durch die Schweden im Februar 1644 blieb er zusammen mit dem Ratsherrn Tewes Brandt in der Stadt.
oo Margaretha **Kielmann**, * Itzehoe 3.3.1609, † Hamburg 1.3.1691, # St. Marien (Dom). Sie stiftete für den Wiederaufbau der Stadt Itzehoe nach dem Brande 1657 eine beträchtliche Summe. 1661 stiftete sie den Hauptaltar und die Kanzel in der St. Laurentii-Kirche in Itzehoe. - T.v. Friedrich Christian **Kielmann**, Klosterschreiber in Itzehoe.
12. **Christina**, * 1602.
13. **Johann**, * 1602, † vor 1636, zeitweise Verwalter des adeligen Gutes Heiligenstedten (1635), der kgl. steinburgischen Regierung bestallter Landschreiber.
oo Wilster 3.10.1630⁵ Gesa **Voet** - T.v. † Johann **Voet** in Wilster.
Sie oo 2. Itzehoe 15.5.1636 Abel **Spieß**, Capitain.⁶
Sie oo 3. ... 15.9.1652 Joachim **von Dibbern**, Obrist-Wachtmeister.
Tochter:
- **Dorothea**; oo Wilster 9.9.1649⁷ Johann **Hass** - S.v. † Johannes **Hass**, Stadtsekretär in Wilster, u. Anna ...

Ahnenreihe Biester

- 1a Hinrich Biester (1628-1677).
- 1b Matthias Biester, * Hamburg 30.4.1635, † ebd. 19.8.1713, Schüler am Johanneum - Ostern 1650, Akad. Gymnasium 11.5.1650, imm. Wittenberg 30.4.1653, Straßburg 20.9.1655 3 Jahre, Kandidat in Hamburg 16.8.1668, Diakon an St. Katharinen in Hamburg. oo Hamburg 12.11.1668 Cäcilie Rademacher - T.v. Kaufmann Johann Rademacher, u. Cäcilia Kentzler.
- 1c Peter Biester, * Hamburg (1637), † ebd. 26.1.1674, Schüler am Johanneum, Akad. Gymnasium 1656, imm. med. **Wittenberg** (1658), imm. Leiden 10.9.1661, Dr. med. Leiden 3.4.1664, Arzt in Hamburg.
- 1d Joachim Biester, * Hamburg 10.10.1644, † ebd. 6.4.1734, (Uni Leiden), Dr. med. Utrecht 12.3.1675, Arzt in London, Subphysikus in Hamburg 22.7.1686, Physikus 5.7.1700-.11.1733. oo Hamburg 21.2.1680 Anna Maria Dassow - T.v. Johann Dassow, Archidiakon an St. Petri. Sie oo 1. Michael Kirsten, Prof. Dr. med. in Hamburg.⁸
- 2 Johannes **Biester**, * Hamburg 1586, † ebd. 5.7.1664, # 16.7., imm. Wittenberg 20.7.1614, Magister, Diakon in Burg/ Dithmarschen 1619, Diakon an St. Michael in Hamburg 30.3.1628.
oo 1. [?] oder oo 2. [3] ... 13.6.1625
- ?3 ... **Moltichius**.
- 3 Anna (Annecke) **Dummers** (Dohmricks), * 1604.
- 4 Matthias **Biester** aus Hannover, † Hamburg 25.8.1604, Schreib- und Rechenmeister an St. Katharinen in Hamburg; oo
- 5 Elsabe **Beckmann** aus Hannover, † .10.1631.
- ?6 Arnold **Moltichius**, † 1628, imm. Rostock .6.1594, Magister, Rektor in Lunden 1604, Diakon 1607, Pastor in Burg/ Dithmarschen 1608.
- 6 Hinrich **Dummers**, Bürger und Kornhändler in Wilster; oo vor 1591
- 7 Gesche **Gudejohann**; oo 2. Wilster 1607 Marcus **Sparcke**, der ein eigenes Schiff besitzt. - S.v. Peter **Sparcke** u. Heimke ... in Wilster. Tochter: Silke (Cäcilie) Sparcke oo Wilster 1.8.1630 Franciscus Alardus (1599-1646), Pastor in Wilster, hinterließ die Witwe mit 10 Kindern.
- 10 Matthias **Beckmann** in Hannover.
- 14 Johann **Gudejohann**, † vor 16.1.1604, Ratmann und Kämmerer 1588, 1. Bürgermeister in Wilster 5.3.1595; oo
- 15 Ilsebe ... , lebte als Witwe 19.7.1607, Erbteilung mit ihren Kindern 16.1.1604.

Literatur und Quellen

- Arend, Cajus: LP für Fr. Margaretha Wasmer geb. Bruhn. Glückstadt 1676.
- Arends, Otto Frederik: Gejstligheden i Slesvig og Holsten fra Reformationen til 1864. Teil 1, Kopenhagen 1932, S. 53.
- Boie, Karl ; Boie, Reinhold: Die Familie Boie. In: ZSHG 39 (1909), S. 71-73 - Biester.
- Bolten, Johann Adrian: Historische Kirchen-Nachrichten von der Stadt Altona. Bd. 1-2, Altona 1790-1791 - Biester.
- Bruhn, Hans: Die Kandidaten der hamburgischen Kirche von 1654 bis 1825. Hamburg 1963, S. 87.

- Freytag, Erwin: Die Liste der 109 Bürgerschaften in Meldorf/ Dithm. vom Jahre 1662. In: ZNF 55 (1980).
- Hansen, Reimer: Geschichte der Stadt Itzehoe. Itzehoe 1910.
- Hector, Kurt ; Prange, Wolfgang: Schleswig-Holsteinische Regesten und Urkunden 9 : Herrschaft Breitenberg 1256-1598. Neumünster 1988, Nr. 854, 1179 (Veröffentlichungen des Schleswig-Holsteinischen Landesarchivs 21).
- Hellmann, Johann: Kurtz-verfaßte Süder-Dithmarsische Kirchen-Historie. Hamburg 1735, S. 89, 138.
- Hennings, Johann Friedrich Bernhard ; Paul Christian de Coninck Hennings: Beiträge zur Geschichte der Familien Hennings (1500-1905) und der Familie Witt (1650-1905). Lübeck 1905.
- Hertz, Hans W.: Die Gräber "Zu Ewigen Tagen" in der Domkirche zu Hamburg. In: ZHG 55 (1969), S. 124-127.
- Rudolf Irmisch: Geschichte der Stadt Itzehoe. Itzehoe 1960, S. 154.
- Janssen, Joachim Anton Rud.: Ausführliche Nachrichten über die sämtlichen evangelisch-protestantischen Kirchen und Geistlichen der freyen und Hansestadt Hamburg. Hamburg 1826, S. 92.
- Kasel, Theodora: Die Ahnen des Politikers Karl Samwer. In: FJbSH 27 (1988), S. 43-65.
- Kasel, Theodora: Aus Wasmer wurde Samwer. In: JbE 47 (1989), S. 50-70.
- Kellinghusen, Hans: Das Meldorfer Türkenschatzregister vom Jahre 1597. In: ZNF 7 (1925).
- Knoop, Ernst: Die Mollersche Genealogie Wilckens. In: ZNF 8 (1926), S. 148-158.
- Knoop, Ernst G. J.: Alte Stammtafel des bremisch-holsteinischen Geschlechts (von) Wasmer. In: Dithmarschen : Landeskunde, Kultur, Natur. N.F. (1956), S. 31-36.
- Kühtmann, Alfred: Eine neue Beurteilung des Vassmerschen Prozesses (1430). In: Bremisches Jb 18 (1896).
- Michler, Johann Martin: Kirchliche Statistik der evangelisch-lutherischen Kirche der Provinz Schleswig-Holstein. Bd. 2, Kiel 1887, S. 775.
- Möller, Hans-Reimer: Glückstädter Miscellen : II. Neue Erkenntnisse über den Stukkateur des Wasmer-Palais Andrea Maini. In: Vorträge der Detlefsen-Gesellschaft zu Glückstadt 3, Glückstadt 2000, S. 86.
- Pape, Carl Johan: Beamten-geschichte Nordelbingens, familienkundlich gesehen. In: ZNF 29 (1954), S. 110-111.
- Peters, Heinz E.: Das Wasmer-Palais in Glückstadt. In: StJb 1985, Jg. 29 (1984), S. 184-187.
- Prüser, Friedrich: Bürgermeister Vasmer und das Steinerne Kreuz. Bremen 1930.
- Schmidt, Hermann: Die Glückstädter Regierungs- und Justizkanzlei des königlichen Anteils in den Herzogtümern Schleswig und Holstein 1648-1774. In: ZSHG 48 (1918), S. 330.
- Sillem, Carl Hieronymus Wilhelm: Die Matrikel des Akademischen Gymnasiums in Hamburg 1613-1883. Hamburg 1891, Nachdruck Nendeln/ Liechtenstein 1980, S. 33.
- Staack, Hans: Die Ahnen des Pinneberger Amtsverwalters Martin Nicolaus Hennings. In: JbPi 1973, Jg. 7 (1972) S. 126-153.
- Staack, Hans: Die Ahnen des Politikers Theodor Griebel. In: FJbSH 3 (1964).
- Staack, Hans: Die Ahnen des Staatswissenschaftlers und Soziologen Lorenz von Stein. In: JbE 23 (1965), S. 39-53.
- Staack, Hans: Zur Geschichte der Meldorfer Landvogtfamilie Bruhn. In: Dithmarschen : Landeskunde, Kultur, Natur. N.F., H. 1-2 (1955), S. 26-29.
- Still, Nicoline: Genealogische Beiträge zur Pastoren- und Familiengeschichte des niederelbischen Holsteins aus dem Archiv der Stadt Wilster. In: ZNF 35 (1960).
- Still, Nicoline: Die Bürgermeister der Stadt Wilster von 1490-1778. In: Die Heimat 75 (1968).
- Thiessen, Wilhelm: Die Kirchspielvögte in Süderdithmarschen 1559-1867. In: Dithmarschen : Landeskunde, Kultur, Natur. N.F. (1963).
- Thiessen, Hans: Leben heute noch Nachkommen der 48er-Regenten. In: Dithmarschen : Landeskunde, Kultur, Natur. N.F. (1961), S. 33-37 - Ahnentafel.
- Wildhagen, Caspar: Abdankungsrede für Hedewig Margaretha von Paulsen geb. Johansen. Hamburg 1708.

Anmerkungen

- 1 KB Kaltenkirchen.
- 2 LP von Simon Gerken und Caspar Wildhagen.
- 3 Hochzeitscarmina.
- 4 LAS Abt. 123 Nr. 932.
- 5 Ehekontrakt in Wilster 2.5.1630.
- 6 Rist, Johann: Hochzeitsgedicht. In: Poetischer Lustgarten. Hamburg 1638.
- 7 Ehevertrag 12.7.1652.
- 8 Schröder, Hans: Lexikon der hamburgischen Schriftsteller. Bd. 1, Hamburg 1851, S. 254-257-